Protokoll
der 22. Sitzung des *Haupt- und Finanzausschusses* Waldems
am Dienstag, den 09.04.2019 um 19:30 Uhr im DGH Esch, Sängerraum

Anwesend:	Haupt- und Finanzausschuss:	
	Klaus-Dieter Humm (Vorsitzender)	
	Dr. Edmund Nickel	
	Raoul Nägele (für Julia Hies)	
	Joachim Nickel	
	Heinz Grußbach	
	Mustafa Dönmez (für Karl-Heinz Harpf)	
Entschuldigt	René Leichtfuß	
von der Gemeindevertretung		Norbert Schwenk, Steffan Moog, Angelika Krieger-Blößer
vom Gemeindevorstand		Bürgermeister Markus Hies, Rolf Meister, Titus Mertens, Rolf Pleiner
von der Verwaltung		Fritz Flören, Daniela Grußbach
Jahns & Gramberg Wohnmanufaktur GmbH		Herr Stommel
BIB Badische Immobilienberatung		Herr Düster
4 Zuschauer		

Waldems, den 09.04.2019

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 01.04.2019 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der HFA war mehrheitlich erschienen.

Der Vorsitzende Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des HFA fest. Das Protokoll führte Daniela Grußbach von der Gemeindeverwaltung.

//hg

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 21.01.2017

Die Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Sitzung des HFA und UBPA vom 21.03.2019 wurde vom HFA mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Sachstandbericht Baugebiet Brühl

Investor:

„Medem 14. Objekt GmbH & Co. KG" vertreten durch
Jahns & Gramberg Wohnmanufaktur GmbH
Wickerer Weg 13 – 15, 65719 Hofheim

Projektberater:

BIB Badische Immobilienberatung
Wolfgang Düster
77866 Rheinau

Herr Stommel von der Firma Jahns & Gramberg GmbH erläutert den aktuellen Sachstand zum Bauvorhaben Brühl. Durch die Gespräche mit dem Rheingau-Taunus-Kreis kam es zu unterschiedlichen Ansichten hinsichtlich der vor Ort benötigten Pflegeplätze. Das momentane Konzept für ein rein klassisches Pflegeheim mit 80 Betten zu bauen würde vom Kreis nur bedingt positiv gesehen werden. Dementsprechend würden durch den Kreis zu leistende Investitionszuwendungen geringer ausfallen, als erwartet. Der Kreis präferiert ein offeneres Konzept eines „Pflegeheims der 5. Generation" Daher erscheint es nicht sinnvoll das momentane Konzept zum 30.04.2019 (Vertragsfrist) bei der Bauaufsicht zur Genehmigung vor zu legen. Herr Stommel bittet die Gemeinde Waldems daher um eine 3-monatige Verlängerung der vertraglichen Vereinbarung bezüglich der Vorlage zur Baugenehmigung.

Das zwischenzeitlich überarbeitete Konzept für einen Wohnpark für Senioren mit Serviceleistungen soll folgendes beinhalten:

- Wohnbereich mit klassischer Pflege
- Seniorenwohnungen mit verschiedenen Grundrissen
- Betreute Seniorenwohnungsgemeinschaft mit jeweils 12 Plätzen
- Tagespflege 15 Plätze
- Cafeteria mit Außenterrasse
- Verwaltungs- sowie Besprechungsräume

Des Weiteren sollen auch Räume zur Verfügung gestellte werden für externe Leistungen z. B. Ergotherapie, Fußpflege, Friseur. Auch ist geplant evtl. eine Demenzstation zu intergieren.

Zeitlicher Ablauf:

In den nächsten 6 – 8 Wochen soll aus den 5 potenziellen Betreibern ein Betreiber ausgesucht werden. Die Baugenehmigung des neuen Konzeptes soll bis zum 31.07.2019 beim Rheingau-Taunus-Kreis vorliegen. Für den Baugenehmigungsprozess wird ein halbes Jahr erwartet. Parallel zur Baugenehmigungsphase soll im August Kontakt mit potenziellen Bauunternehmen aufgenommen werden. Wenn die Baugenehmigung vorliegt, ist beabsichtigt im Februar/März 2020 mit dem Bau zu beginnen. Für eine konventionelle Bauweise wird mit einer Bauzeit von

14 – 15 Monaten gerechnet, eine Systembauweise würde vorrausichtlich eine kürzere Bauzeit beanspruchen.
Die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2021 beabsichtigt. Sollte eine Produktionsküche vom Betreiber gewünscht sein, würde der Einbau ca. 4 Wochen beanspruchen. Im gleichen Zeitplan soll auch auf dem gegenüberliegenden Grundstück mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Herr Dr. Nickel gibt zu bedenken, dass die Wohneinheiten auf dem gegenüberliegenden Grundstück nicht zur Priorität eins werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt in diesem Zusammenhang den Gemeindevorstand eine entsprechende Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung zu erarbeiten

Nachrichtlich: Die notwendige Sondersitzung der Gemeindevertretung findet am 29.04.2019 um 19:00 Uhr in Steinfischbach statt.

Punkt 3 Betr.: Neues Finanzprogramm / Struktur Haushalt

Bürgermeister Hies informiert die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses über das neue Finanzprogramm DATEV. Die Einführung ist für den Frühsommer 2019 geplant. Die Umstellung soll Anfang 2020 erfolgen. Der Jahresabschluss 2019 wird noch im alten Finanzprogramm mpsNF erfolgen. Der lokale Partner „Synergie“ in Taunusstein-Neuhof bleibt der Kommune erhalten. Gleichzeitig steigt die Stadt Bad Camberg mit der Gemeinde Waldems auf das neue Finanzprogramm um. Neu im Finanzprogramm wird sein, dass im Bereich des Produktplanes die Erläuterungen zukünftig nicht mehr direkt unter der Planungsstelle stehen werden, sondern gesondert auf der letzten Seite des Produktes (systembedingt). Das Produkt „Friedhofswesen“ und „Bestattungswesen“ soll in ein Produkt zusammengeführt werden, auch muss über die Verteilung der Personalkosten neu beraten werden. Der Workflow für die e-Rechnung ist im DATEV-Programm enthalten. Auf die beigefügte Kurzpräsentation wird verwiesen.

Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung gegen 21:15 Uhr.

Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender

Daniela Grußbach
Protokollführerin